

# Andernach

## Pressemitteilung



### Pressekontakt:

Elline Köckritz  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11  
56626 Andernach

**Telefon:** +49 2632 922-120  
**E-Mail:** presse@andernach.de

**Datum:** 14.08.2025

## Neugestaltung "Hochkreuz" im Andernacher Stadtwald Ein Ort der Erholung und des Waldgenusses

**Andernach.** Nach Herausforderungen und Missbrauch durch verschwenderische Erholungsnutzung wurde das "Hochkreuz" im Andernacher Stadtwald nun umgestaltet. Der beliebte Erholungsort ist schon seit Jahrzehnten für seinen weiten Blick über Andernach bekannt und wird jetzt wieder den Bedürfnissen von Natur und Besuchern gerecht.

Das engagierte Team des Forstreviers Laacher See ist für die Pflege des "Hochkreuz"-Bereichs zuständig. Hierzu gehörten halbjährliche Verkehrssicherungsbegehungen und die regelmäßige Reinhaltung des Platzes. Leider führte die zunehmend extensive Nutzung zu erheblichen Herausforderungen: Beschädigungen neu gepflanzter Bäume, Müllablagerungen sowie unzulässige Lagerfeuer sorgten für wiederholte Einsätze der Feuerwehr und stellten eine Gefahr für die umliegenden Waldflächen dar.

Vor etwa zwei Monaten erreichte die Problematik mit einer besonders gravierenden Sachbeschädigung ihren Höhepunkt: Bierkästen und Teile einer Holzstuhlgarnitur wurden in einem Lagerfeuer verbrannt. In Reaktion auf diese Vorfälle initiierte das Forstrevier Laacher See, unter Leitung von Förster Christophe Denking, eine grundlegende Neugestaltung des "Hochkreuz".

Im Zuge der Maßnahmen wurde der Bereich, der regelmäßig für nicht gestattete Lagerfeuer genutzt wurde, mit Schotter überdeckt, Schotterwege installiert und Fläche wie Wege mit Eichenstangen eingefasst. Gesichert ist der Bereich nun durch ein stabiles Gelände, in dessen Abgrenzung junge Bäume angepflanzt wurden. Darüber hinaus lädt jetzt eine massive Sitzgarnitur zum Verweilen und Picknicken ein.

Oberbürgermeister Christian Greiner besuchte kürzlich den neu gestalteten Bereich und drückte seine Zufriedenheit über das Projekt aus. „Der Wald ist kein Ort für Feuer – insbesondere angesichts der wachsenden Gefahren durch extreme Trockenheit“, so Greiner. „Feuer im Wald hat nicht nur unmittelbare Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt, sondern trägt auch erheblich zum Klimawandel bei.“

# Andernach



## Pressemitteilung

Die Freisetzung von CO<sub>2</sub> und anderen Treibhausgasen aus verbranntem Holz verstärkt den Treibhauseffekt und beeinträchtigt unsere Bemühungen zur Bekämpfung des Klimawandels.“ Daher unterstützte der Oberbürgermeister gerne dieses Projekt und setzt sich auch in Zukunft für den Rückbau von Feuerstellen in Wäldern ein.

Die Arbeiten am neuen "Hochkreuz" wurden vor zwei Wochen abgeschlossen und kosteten insgesamt 5.000 Euro. Die gesamte Umsetzung dauerte eine Woche. Das Projekt wurde maßgeblich von Forstwirt-Azubi Jonas Schambach begleitet.

Ein herzlicher Dank gilt den Landesforsten RLP für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Andernach bei der Umsetzung dieses Projektes.